

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 07. Februar 2014

Ausgabe 6

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Wahlaufzur zur Bürgermeisterwahl am 9. Februar

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, den 9. Februar 2014**, findet in Gottenheim die Bürgermeisterwahl statt, erstmals im **Gemeindehaus St. Stephan**, Hauptstr. 35.

Erstmals können auch Jugendliche **ab 16 Jahren** wählen. Also: Nehmt eure Rechte in Anspruch und bestimmt so eure Zukunft in unserem Dorf aktiv mit!

Wir alle entscheiden, wer für die nächsten acht Jahre als Vorsitzender des Gemeinderats und als Leiter der Gemeindeverwaltung die Geschicke unserer Gemeinde lenken soll. Eines der wichtigsten Elemente in einer Demokratie, das aktive Wahlrecht, gibt uns die Möglichkeit, über die Zukunft unserer Gemeinde und damit über die Gestaltung unseres **unmittelbaren** Lebensbereiches mitzubestimmen. Es gibt viel zu tun!

Dies gilt in besonderem Maße dann, wenn der Bürgermeister direkt von der Bevölkerung gewählt wird. Eine **hohe Wahlbeteiligung** spiegelt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde wider.

Für einen Bürgermeister ist es wichtig, dass er sich nicht nur auf die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sondern auch auf die Mehrheit aus einer starken Wahlbeteiligung der Bevölkerung stützen kann.

Machen wir ein **Rechenexempel**: Wenn bei 50% Wahlbeteiligung ein Kandidat mit gut 50% gewählt wird, so ist das rechnerisch nur ein Viertel der Bevölkerung. Wenn er aber bei einer Wahlbeteiligung von 72% selbst knapp 70% der gültigen Stimmen erhält, wäre das die Hälfte!

Wählen gehen!



Für Gottene.

Angesichts der Wahlbeteiligung von 69,6% vor zwei Wochen in Merdingen erhoffe ich mir für unser sehr lebendiges und engagiertes Gottenheim, dass wir die 70% Marke knacken, damit wir mal wieder ein Zeichen setzen.

Ich meine: Unser Schwung geht weiter!

„Gottenheim kann mehr.“

Die Wahllokale sind am Sonntag, 9. Februar, von **8:00 bis 18:00 Uhr** durchgehend geöffnet. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, so können Sie Ihre Stimme durch **Briefwahl** abgeben.

Der Gemeindewahl Ausschuss tagt ab 18:00 Uhr öffentlich im Gemeindehaus St. Stephan. Das Wahlergebnis wird dort voraussichtlich ab

ca. 19:00 Uhr bekannt gegeben und etwas später auch auf www.gottenheim.de veröffentlicht.

Zum Bürgermeister ist gewählt, wer am Wahlsonntag mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet am 23. Februar 2014 eine Neuwahl statt.

Die **mögliche Wahlparty** findet aufgrund der Jahreszeit ebenfalls im barrierefreien Gemeindehaus St. Stephan statt, bei schlechter Witterung stellt der Zeltclub sogar ein Zelt im Hof auf. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Bitte gehen Sie zur Wahl und geben Sie der demokratischen Entscheidung mit einer hohen Wahlbeteiligung ausreichend Rückhalt!

Ihr
Kurt Hartenbach, 1. stellv. Bürgermeister und
Vorsitzender des Gemeindewahl Ausschusses



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des zur Bürgermeisterwahl gebildeten Gemeindevwahlausschusses im Falle einer etwaigen Neuwahl

Für den Fall, dass zur Wahl des Bürgermeisters ein zweiter Wahlgang (Neuwahl) erforderlich wird, findet am Mittwoch, 12.02.2014, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Gottenheim, Hauptstr. 25 eine öffentliche Sitzung des zur Bürgermeisterwahl gebildeten Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung:

- Prüfung der Bewerbungen zur Neuwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 23.02.2014 und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen.

Für den Fall, dass diese Sitzung erforderlich wird, hat jedermann zu der Sitzung Zutritt.

Gottenheim, den 07.02.2014

gez.

Kurt Hartenbach

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 27.01.2014

Zu TOP 1: Anfragen der Einwohner/-innen.

Im Hinblick auf die vorgesehene Änderung des Bebauungsplanes „Sägeplatz“ wurde die in diesem Bereich durch die Gemengelage von Wohn- und Gewerbebebauung gegebene besondere Situation angesprochen.

Zudem wurde darauf hingewiesen, dass die Verlagerung des Hahlerafestes auf die Hauptstraße durch den dann gegebenen größeren Platz zu mehr Festbesuchern und damit verbunden zu mehr Problemen führen wird. Vom Bürgermeisterstellvertreter, Herrn Hartenbach, wurde dazu erklärt, dass darüber erst in der am darauf folgenden Tag stattfindenden Sitzung der Vereinsgemeinschaft endgültig entschieden wird, dass z.B. der Musikverein den Hof in der Rathausstraße weaternutzen wird, dass vorgesehen ist die Hauptstraße bis etwa zur Metzgerei Blum in Anspruch zu nehmen, dass seines Erachtens die mit dem Fest verbundene Lärmbelastung im

Hinblick auf den Veranstaltungsrhythmus von zwei Jahren akzeptabel ist und dass derzeit noch über die Ausdehnung des Festes auf 4 Tage diskutiert wird.

Zu Top 2: Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2013

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2013 wurde ein Beschluss über die Konditionen für die Veräußerung der an die Bebauung angrenzenden Böschungflächen im Bereich der Rainstraße gefasst und über folgende Sachverhalte informiert wurde:

- Über die zur Erfüllung der vertraglichen Bauverpflichtung vorgesehene Bebauung eines von der Gemeinde erworbenen Grundstücks im Baugebiet „Steinacker-Berg“.
- Über den Rückerwerb eines Baugrundstücks im Gewerbegebiet und über die für dieses Grundstück vorliegende Bewerbung von Kaufinteressenten.
- Über den Sachstand im Zusammenhang mit Optionsflächen im Gewerbegebiet Nägelsee.

Zu TOP 3: Erste Änderung des Bebauungsplanes „Sägeplatz“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.

- a. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses.
- b. Billigung des Änderungsentwurfes und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Es ist beabsichtigt den Bebauungsplan „Sägeplatz“ dahingehend zu ändern, dass die Geschossflächenzahl von bisher 1,6 auf 1,2 reduziert und statt der offenen eine abweichende Bauweise festgesetzt wird. Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Planer, Herrn Diplomingenieur

Ruppel wurde vom Gemeinderat z.B. in Bezug auf die vorhandene Bebauung und den der Bebauungsplanänderung zugrunde liegenden Lageplan noch Klärungs- bzw. Ergänzungsbedarf gesehen, weshalb die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes vertagt wurde.

Zu TOP 4: Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sägeplatz“ und Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages.

Im Hinblick auf die zum TOP 3 erfolgte Vertagung wurde auch die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zurückgestellt.

Zu TOP 5: Abberufung des bisherigen Feuerwehrkommandanten und des bisherigen stellvertretenden Feuerwehrkommandanten und Zustimmung zur Wahl des neuen Feuerwehrkommandanten und des neuen stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim.

Nachdem der bisherige Feuerwehrkommandant, Herr Jens Braun, sein Amt zur Neubesetzung zur Verfügung gestellt hatte wurde der bisherige stellvertretende Feuerwehrkommandant, Herr Clemens Maurer, in der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim vom 10.01.2014 zum Feuerwehrkommandanten und Herr Dominik Zimmermann zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gewählt. Der Abberufung des bisherigen Feuerwehrkommandanten, Herrn Jens Braun und des bisherigen stellvertretenden Feuerwehrkommandanten, Herrn Clemens Maurer und der in der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgten Nachbesetzung dieser Ämter wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Zu TOP 6: Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25.05.2014.

Der Gemeinderat hat zur Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen folgendes beschlossen:

Vorsitzender/nach erfolgter Bürgermeisterwahl
stellvertretender Vorsitzender

Thomas Barthel

Stellvertretender Vorsitzender/ nach erfolgter
Bürgermeisterwahl Ende dieser Funktion

Ralph Klank

Nach erfolgter Bürgermeisterwahl Bürgermeister kraft Gesetzes Vorsitzender (sofern nicht Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag)



| | |
|---|-----------------------|
| Beisitzer (und Schriftführer) | Rainer Dangel |
| Beisitzerin (und stellv. Schriftführerin) | Ulrike Bockstahler |
| Beisitzer | Arno Höbner |
| Beisitzerin | Christiane Weber |
| Beisitzer | Max Dersch |
| Beisitzer | Hans-Friedrich Weßels |

Stellvertretende Beisitzerinnen/Beisitzer in der Reihenfolge ihrer Benennung:

1. Tanja Herrmann
2. Gudrun Spiegelhalter Vogt
3. Daniel Hengst
4. Elke Selinger
5. Franziska Rock
6. Andreas Schupp

Zu TOP 7: Entscheidung über die Weiterführung der Mitgliedschaft im Verein Strategische Partnerschaft „Klimaschutz am Oberrhein“.

Der Gemeinderat hatte bereits am 09.03.2010 eine, allerdings befristete, Mitgliedschaft im Verein Strategische Partnerschaft „Klimaschutz am Oberrhein“ beschlossen. Diese Befristung war abgelaufen, so dass über die weitere Mitgliedschaft zu entscheiden war. Die Zielsetzung des Vereins besteht im Klimaschutz, der Senkung des Energieverbrauchs und der Stärkung der regionalen Wirtschaft. Vom Gemeinderat wurde der unbefristeten Weiterführung der Mitgliedschaft im Verein Strategische Partnerschaft „Klimaschutz am Oberrhein“ zugestimmt.

Zu TOP 8: Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2013 eingegangenen Kleinspenden.

Der Annahme der im Jahr 2013 eingegangenen Kleinspenden in Höhe von insgesamt 543,57 € wurde zugestimmt.

Zu TOP 9: Zustimmung zur Annahme von im Dezember 2013 eingegangenen Spenden.

Der Annahme der im Dezember 2013 für die Kleinkindbetreuung Schatzinsel eingegangenen Spende in Höhe von 500,-- € wurde zugestimmt.

Zu TOP 10: Bauantrag zum Neubau und zur Teilauslagerung eines Weinbaubetriebes in den Außenbereich, Gewann „Krummäckern“.

Nach Vorstellung und Erörterung wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag zum Neubau und zur Teilauslagerung eines Weinbaubetriebes auf drei im Außenbereich von Gottenheim im Gewann „Krummäckern“ gelegenen Grundstücken unter folgenden Voraussetzungen und mit folgenden Maßgaben das Einvernehmen zu erteilen:

- Die Privilegierung des Bauvorhabens nach § 35 BauGB muss gegeben sein.
- Die Seiten- und Giebelwände der Gebäude sind in Braun- oder Grüntönen zu verkleiden und die Bedachung muss mit einem nicht glänzenden Material erfolgen.

Zu TOP 11: Beschlussfassung zum Übergang der Jagdpacht Gottenheim auf den Mitpächter und über die Zulassung einer Unterverpachtung.

Vom Gemeinderat wurde dem Übergang der Jagdpacht auf den Mitpächter, Herrn Kieber, und der auf der Grundlage des mit der Gemeinde Gottenheim bestehenden Jagdpachtvertrags für die Zeit vom 01.04.2015 bis zum 31.03.2015 vorgesehenen Unterverpachtung des Jagdbezirks durch Herrn Kieber an Herrn Lothar Dangel zugestimmt.

Zu TOP 12: Erteilung eines Auftrags zur Erstellung eines Gutachtens zum Zustand des Angelweihers im Gewann „Ried“.

Seit einigen Jahren ist bei dem im Gewann „Ried“ vorhandenen Angelweiher in der Vegetationszeit ein übermäßiges Wachstum von Algen und vor allem von „Tannenwedel“ zu beobachten. Dies führt zu Problemen wie z.B. einer zunehmenden Verunkrautung und damit verbunden einer Verschlammung des Sees durch absterbende Pflanzenteile, einer Zusetzung der Grundwasserzuflüsse, einer Verschlechterung der Wasserqualität bis hin zur Gefahr des biologischen Umkippen des Gewässers mit Fischsterben, einer Zehrung des Sauerstoffs bis zum vollständigen Verschwinden, einer erschwerten fishereilichen Bewirtschaftung im Sinne der Hege und Pflege, einer mangelnden Befischbarkeit, einem Absterben der Ufervegetation, einem Absterben der Salzbunge durch Überdeckung sowie einem Rückgang der Artenvielfalt. Maßnahmen des Angelsportvereins Gottenheim wie z.B. das Mähen und Entfernen des Tannenwedels haben sich in den vergangenen

Jahren als nicht effektiv und auch nicht ökonomisch herausgestellt. Ein Gespräch mit Fachbehörden und den Beteiligten führte zum Ergebnis, dass zunächst eine Untersuchung der Ursachen des übermäßigen Pflanzenwachstums erfolgen sollte, um mögliche Gegenmaßnahmen festlegen zu können. Vom Gemeinderat wurde der Beauftragung der Fa. Spang, Fischer, Natzschka GmbH, Walldorf oder alternativ eines Anbieters aus Freiburg mit der Durchführung von gewässerchemischen und -physikalischen Untersuchungen zur Erstellung eines Gutachtens zum Zustand des Angelweihers im Gewann „Ried“ und mit der Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen, sowie dem Abschluss eines entsprechenden Vertrages durch die Verwaltung zugestimmt.

Zu TOP 13: Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Auf Nachfrage wurde vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, mitgeteilt, dass die Behandlung des Haushaltsplanes 2014 in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen wird.

Zu TOP 14: Anfragen der Einwohner/innen.

Auf Nachfrage wurde vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, auf eine mögliche Straßenbezeichnung für den zur Auslagerung vorgesehenen Weinbaubetrieb eingegangen.

Hinsichtlich der vorgesehenen Änderung des Bebauungsplanes „Sägeplatz“ wurde von einem Zuhörer hauptsächlich die Begründung für die geplante Festsetzung einer „abweichenden“ statt der bisher gegebenen „offenen“ Bauweise in Frage gestellt. Nach kurzer Diskussion wurde dazu vom

Bürgermeisterstellvertreter, Herrn Hartenbach, auf eine Abklärung mit der Verwaltung verwiesen.

Unter Verweis auf das Jubiläum der „Badischen Weinstraße“ wurde das für die örtlichen Weinbaubetriebe geplante Leit-system und dessen Realisierung angesprochen. Herr Schupp erklärte dazu, dass die zu berücksichtigenden Weinbaubetriebe bereits erfasst sind und eine gemeinsame Ortsbegehung zur Festlegung der Standorte für die geplante Beschilderung erfolgen soll.

Weiter wurde auf die schlechte Ausschilderung bei den Radwegen eingegangen. Herr Schupp erklärte, dass die Ursache im Neubau der B 31 West liegt und sicherte zu, dass die Beschilderung der Radwege, die vor allem aus Richtung March



kommand unzureichend ist, geprüft und verbessert wird. Dabei ist auch der im Zusammenhang mit der Abstufung der Landesstraße L 115 neu entstehende Radweg zu berücksichtigen. Vom Bürgermeisterstellvertreter, Herr Hartenbach wurde die Notwendigkeit gesehen sich grundsätzlich mit der Radwegesituation zu befassen.

Auf Nachfrage erklärte Herr Schupp, dass das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung in einer Besprechung zugesagt hat, den aus Richtung March kommenden Radweg in einem Ausbau, wie er normalerweise für Maschinenwege erfolgt, provisorisch an den in Richtung Bötzingen vorhandenen Radweg anzubinden. Zu einem späteren Zeitpunkt soll dann der Radweg in Richtung Bötzingen entlang des „Mühlbachs“ geführt werden. Weiter teilte Herr Schupp mit, dass demnächst zum geplanten Rückbau der Landesstraße L 115 und deren Umsetzung ein Gesprächstermin stattfinden wird. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde auf den schlechten Zustand der Landesstraße L 115 im Bereich vor der Winzerhalle hingewiesen und die Notwendigkeit einer Erneuerung vor der Abstufung des L 115 zur Gemeindestraße angesprochen. Herr Schupp sicherte eine entsprechende Erledigung zu.

Böschungspflegeprojekt Gottenheim

Kontrolliertes Feuer zur Böschungspflege - Abschluss der Praxisschulung vor Ort

Im Zuge des Böschungspflegeprojektes Gottenheim werden die Schulungen für Winzer, Bauhofmitarbeiter und Lohnunternehmer fortgesetzt.

Zum Abschluss des thematischen Jahresdurchgangs mit den saisonalen Praxisschulungen wird es nun noch einen „heißen“ Feuereinsatz geben.

Hierzu sind alle Interessierten Böschungsbesitzer, Bürger und auch Feuerwehrkameraden eingeladen.

Voraussetzung zur aktiven Teilnahme ist eine gültige Brenngenehmigung bzw. die Teilnahme an der theoretischen Einfüh-

rungsschulung am 8. November 2013 im Feuerwehrgerätehaus.

Den Termin werden naturbedingt die Witterung sowie der rechtliche Zeitrahmen der Allgemeinverfügung bestimmen. Daher wird von den interessierten Teilnehmern eine unverbindliche Anmeldung für den Zeitraum bis 15. März 2014 benötigt. Diese kann ab sofort bei Max Dersch vorgenommen werden. Sobald die Witterung als Grundvoraussetzung vorliegt, wird dann kurzfristig – d.h. mit 1-2 Tagen Vorlaufzeit – per Anruf eingeladen. Gebrannt werden kann im Winter tageszeitlich von ca. 11.00 – 16.00 Uhr. Der Treffpunkt wird also grundsätzlich um 10.00 Uhr und wie gewohnt im Nussbaumtal sein.

Die Feuerfachleute Alex Held und Fabian Mayer stellen dann anhand eines realen Einsatzes die Anwendung des „Kontrollierten Brennens“ als eines der Werkzeuge in der Böschungspflege dar und leiten die Teilnehmer an. Die Beachtung der Regeln aus Naturschutz und Sicherheit sowie die landschaftspflegerische Zielerreichung stehen dabei im Vordergrund. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Brennausrüstung zu vergünstigten Konditionen zu bestellen.

Allgemeiner Hinweis:

Aus Mitteln des Förderprojektes werden nun weiter im Jahresverlauf die geplanten Pflegemaßnahmen auf den Beispielböschungen durch den Bauhof und Lohnunternehmer durchgeführt.

Bürgermeisteramt



Fastnachtszeit ist die Zeit für „Festkultur“

Das Projekt unterstützt die Umsetzung des Jugendschutzes

Fastnachtszeit ist eine Zeit des Feierns. Die Pflege und der Erhalt des närrischen Brauchtums ist unverzichtbarer Bestandteil im Jahresablauf vieler Städte und Gemeinden, gerade auch in unserem Landkreis. Eine gelungene Fastnacht muss

nicht unbedingt mit einem überhöhten Alkoholkonsum einhergehen. Vor allem für Kinder und Jugendliche geht hiervon eine Gefährdung aus. Veranstalter und närrische Besucher – und somit auch viele junge Menschen – haben gleichermaßen einen Anspruch auf eine gelungene Veranstaltung. Das Projekt „Festkultur“ hilft mit einem Eckpunktepapier bei der Planung und Umsetzung von Fastnachtsveranstaltungen. Diese Leitlinien sind in enger Kooperation von Suchtberatungsstellen, Polizei und Jugendamt des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald entstanden.

Beginn und Ende der närrischen Zeit insgesamt ist klar definiert. Dementsprechend rät „Festkultur“ auch für einen klaren Beginn und ein festgeschriebenes Ende als wichtige Eckpfeiler und Rahmenbedingungen für die einzelnen Veranstaltungen in diesem Zeitraum. Eine verantwortbare Balance zwischen Ausgelassenheit und Ordnung ist ebenfalls Grundlage für das Gelingen. Rechtzeitige Absprachen unter allen Verantwortlichen für die Sicherheit und insbesondere klare Aufgabenzuweisungen an die Ordnungskräfte tragen maßgeblich dazu bei.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden sich im Internet unter www.breisgau-hochschwarzwald.de. Auskünfte erteilen auch Christoph Keim oder Claudia Brotzer vom Jugendamt des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald unter der Telefonnummer 0761 2187-2513 oder -2511.

Impressum:

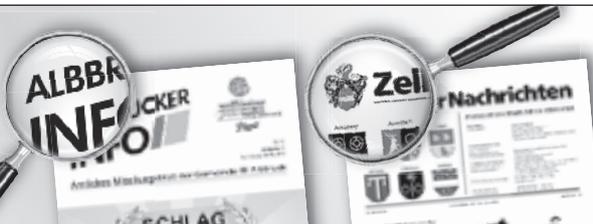
Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister-Stellvertreter Hartenbach
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Immer gut informiert:

VON A...
wie Albrucker Info
BIS Z
wie Zeller Nachrichten



Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach,
Tel. 07771 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de





DAS RATHAUS INFORMIERT

Auf 80 Lebensjahre blickte am 28. Januar Frau Maria Präg in der Hauptstraße zurück.



Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Zängerle besuchte die Jubilarin an ihrem Geburtstag und überbrachte neben den Glückwünschen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Auch Frau Maria Rambach aus der Buchheimer Straße durfte am 31. Januar ihren 80. Geburtstag feiern.



Frau Rambach freute sich über den Besuch von Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach, der ihr namens der Gemeinde gratulierte und auch die Geburtstagsgrüße der Landrätin überbrachte.

Vergabe des Bürgerholzes

Die Gemeinde Gottenheim vergibt am

**Freitag, den 14. Februar 2014,
um 10.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses das Bürgerholz.

Zwei Ster Brennholz kosten 80,-- Euro und sind sofort bei der Verlosung zu bezahlen.

Bürgermeisteramt

Vergabe von Kronenholz und Brennholz lang

Unser Revierförster Herr Ehrler wird am **Samstag, den 15. Februar 2014 ab 8.30 Uhr** Kronenholz und Brennholz lang verkaufen

. Die Lose befinden sich im Unterwald und sind fortlaufend nummeriert. Insgesamt können ca. 5 Lose Kronenholz und ca. 8 Lose Brennholz lang mit Mengen von je 4 bis 12 Ster erworben werden. Im Nötig wird außerdem bis Ende Februar noch weiteres Brennholz anfallen.

Kronenholz kostet 10 € je Ster. Der Preis für Brennholz lang beträgt bei Esche und anderen Harthölzern 33 € je Ster, und bei Erle 25 € je Ster.

Jeder Gottenheimer Bürger kann zunächst ein Los für sich und bei Bedarf ein zweites für einen weiteren Gottenheimer Bürger erwerben. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Sie erhalten vor Ort Loszettel, die gleichzeitig Rechnungsbelege sind.

Wir gehen davon aus, vor Ort eine Einigung darüber erzielt werden kann, wer welches Los bekommt. Nur für den Fall, dass mehrere Bürger das gleiche Los kaufen wollen, wird das Holz versteigert. Sie können das Holz ab sofort bis Ende März, oder im September und Oktober 2014 aufarbeiten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder Mail: martin.ehrler@lkbh.de .

Treffpunkte am 15. Februar:

- 8.30 Uhr Tiefbrunnen am Breitmattweg:
Vergabe von Kronenholz,
Baumarten: Esche, Roteiche,
Erle, Ahorn, Hainbuche
- 9.00 Uhr Tiefbrunnen am Breitmattweg:
Vergabe von Brennholz lang,
Baumarten: Esche, Roteiche,
Erle, Ahorn, Hainbuche.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Am **Montag, 10. Februar 2014 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehngang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag u. Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 07.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier zur Mitarbeiterdankfeier

Samstag, 08.02.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier - 3. Opfer für Edith Baschnagel

Sonntag, 09.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern



10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier, mitgestaltet vom
Kirchenchor
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 11.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**
Andacht
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische
Anbetung

Mittwoch, 12.02.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13.02.2014

17:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Rosenkranz
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Freitag, 14.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 15.02.2014

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Taufe von Franziska Lamp, Hans Christian
Meier, Lennert Nico Scheck, Sophia Strub
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern
Hl. Messe für Birgit Krumm und Angehörige;
im Gedenken an Dirk, Mathilde und
Max Dangel, Eleonore und Josef Sennrich,
Anna, Gustav und Otto Hartenbach

Sonntag, 16.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 11.02.2014
16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**
Die Pfarrbücherei ist geöffnet
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatzenchors
17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors
Mittwoch, 12.02.2014
10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Bötzingen sucht

Kindergartenleiter/in
und Gruppenleitung (Vollzeit)

Sie sind eine engagierte Persönlichkeit
mit organisatorischem und pädagogischem
Geschick und christlichen Werten?

Dann würden Sie gut zu uns passen.
Wir suchen ab sofort oder später eine pädagogische
Fachkraft für unseren 3-gruppigen
Kath. Kindergarten St. Franziskus in
Bötzingen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann
schauen Sie sich unter www.vst-freiburg.de
die ausführliche Stellenausschreibung
an und senden Ihre Bewerbung mit Angabe
der Konfession bis zum 17.02.2014
an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden,
Postfach 10 01 31 in 79120 Freiburg.
Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Surek,
Telefon 0761 88592-32, wenden.

Termine für die Kommunionvorbereitung

4. Gruppenleitertreffen

Mi, 12.02.2014, 20.00 Uhr,
Pfarrzentrum Umkirch

Gewänderanprobe für Gottenheim + Bötzingen

Fr, 14.02.2014, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr,
Pfarrzentrum Umkirch

Seniorenachmittag

**am Mittwoch, 12.02.2014, um 14:30 Uhr im
Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim,
mit Kaffee, Kuchen und musikalischer
Begleitung durch Mathias Wiloth**

Herzliche Einladung an alle jungen und
älteren Seniorinnen und Senioren, die
Lust haben zu kommen. Eine besondere
Einladung auch an alle, die neu zugezogenen
sind. Der Nachmittag ist sicher eine
schöne Möglichkeit sich in unserem Dorf
einzuleben und neue Gesichter kennen zu
lernen. Auf Ihr Kommen freut sich
das Vorbereitungsteam

Vorankündigung für Frauen

Ein Blick in die Sterne -

Dienstag, 18.02.2014, 20.00 Uhr

Treffpunkt: Sternwarte der VHS March, Am
Krchacker (zwischen March-Holzhausen
und March-Buchheim) *Eine Wegbeschreibung
ist im Internet zu finden unter: www.vhsmarch.de / Sternwarte.*

Wir bitten um **Anmeldung** bis 14.02.2014
bei: Cornelia Reisch, Tel. 07665/9476832
oder E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Teilnehmerinnenbeitrag: € 4,-

(an der „Abendkasse“)

Bitte warme Kleidung anziehen!

Herzessache

Exerzitien im Alltag 2014 mit den „Werken der Barmherzigkeit“

In der Fastenzeit am Montagabend,
jeweils **20.00 Uhr im Pfarrzentrum in
Umkirch:** 10.03. / 17.03. / 24.03. /
31.03. / 07.04. / 14.04.

Leitung: Cornelia Reisch und Dr. Peter
Neher

**Informationen und Anmeldeformulare liegen
ab Ende Januar an den Schriftenständen
unserer Kirchen aus oder können von der**

**Homepage herunter geladen werden. (www.se-gottenheim.de /
Spiritualität / Exerzitien im Alltag)**

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00
Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach
Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665
94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung (**nicht am Fr., 07.02.**)

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach
Vereinbarung (**nicht am Fr., 07.02.**)

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665
94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:

durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania,

09.02.2014

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier
des Heiligen Abendmahl

09:45 Uhr Die Kindergottesdienstkinder
treffen sich in der Kirche

11:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Der Wochenspruch für diese Woche steht
in Jesaja 60,2:

**Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit
erscheint über dir.**

**Freitag, 07.02.2014**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 10.02.2014

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 11.02.201414:30 Uhr Seniorenkreis,
Thema: "Dalli Klick in Bötzingen"
14:30 Uhr Bastelkreis**Mittwoch, 12.02.2014**09:30 Uhr Spielgruppe
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis**Donnerstag, 13.02.2014**17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für
Buben und Mädchen ab der 1. Klasse
20:00 Uhr Bibelgespräch, Thema: „Alles
hat seine Zeit“**Freitag, 14.02.2014**19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
19:30 Uhr Helferinnenteam - Kinoabend**Samstag, 15.02.2014**14:00 - 18:00 Uhr Lesekurs für Älteste
im Evangelischen Gemeindehaus an.
Thema: „Aus der Bibel lesen“, veranstaltet
vom Kirchenbezirk Breisgau-Hoch-
schwarzwald.**Sonntag, 16.02.2014**18:00 Uhr **UP Date - Jugendgottesdienst in
Bötzingen** Dein Date mit Oben**Zusammensetzung des Kirchengermeinderates - wieder ein Mitglied aus Gottenheim.**Der Kirchengermeinderat hat im Januar
Frau Dr. Ute Jahnke-Nückles aus Gotten-
heim und Frau Ella Näger aus Bötzingen
in den Kirchengermeinderat zugewählt.
Damit gehört nach vielen Jahren wieder
ein Gemeindeglied aus Gottenheim dem
Leitungsgremium der Kirchengermeinde
an. Die Mitglieder des Kirchengermeinderatesderates in der Amtsperiode 2013-2018
sind:Die Einführung der beiden zugewählten
Kirchengermeinderätinnen findet im Gottes-
dienst am 16. Februar um 9.45 Uhr statt.Karlheinz Brenn
Gisela Huber
Dr. Ute Jahnke-Nückles
Christina Jenne
Irmgard Kanzinger
Dr. Rainer Leonhart
Ella Näger
Dr. Wolfgang Schmidt
Bärbel Schneider
Jochen StaigerVorsitzender ist Pfarrer Rüdiger Schulze,
stellvertretende Vorsitzende Irmgard Kan-
zinger.**KAFFEEKRÄNZLE**HERZLICHEN DANK
an das Helferinnenteam für die Vorberei-
tung und Durchführung des „Kaffeekränz-
les“.Der Dank für das abwechslungsreiche In-
fo-Programm geht an die Kinder des Ev.
Kindergartens, an Frau Fröhlich-Jörger,
Leiterin des evangelischen Kindergar-
tens, und das Kindergarten team, an Frau
Henninger von der Ökumenischen Nach-
barschaftshilfe, an Frau Becker, Frau Lei-
nenbach und Frau Knupfer von der Kirch-
lichen Sozialstation Nördlicher Breisgau
sowie die Jugendlichen der Jugendgruppe
Esperanza mit unserer Jugendmitarbei-
tern, Stefanie Keller.Wir danken allen, die durch ihre Kuchen-,
Krabbelsack- und Geldspenden sowie
durch ihr Kommen zum Gelingen des
Abends beigetragen haben, sowie Herrn
Mayerhoff, Herrn Wilhelm und den Schü-
lerinnen und Schülern der WAL-Schule für
das Aufstellen von Tischen und Stühlen.**Evangelische Gottesdienste
in Gottenheim**Dank der Gastfreundschaft der rö-
misch-katholischen Pfarrgemeinde St.
Stephan Gottenheim können wir auch
2014 Gottesdienste in Gottenheim
feiern. Das ist möglich in den Mona-
ten, in denen keine Heilige Messe in
der Pfarrkirche stattfindet. Der Gottes-
dienst findet immer am 1. Sonntag im
Monat statt.**Folgende Termine sind vorgesehen:**Sonntag Estomihi, 2. März 2014
um 11.15 Uhr
Sonntag Judika, 6. April 2014
um 11.15 Uhr
So. Misericordias Domini, 4. Mai 2014
um 11.15 Uhr
Sonntag Exaudi, 1. Juni 2014
um 11.15 Uhr
PAUSE
12. Sonntag n. Trinitatis, 7. Septem-
ber um 11.15 Uhr
20. Sonntag n. Trinitatis, 2. November
um 11.15 Uhr
2. Advent 7. Dezember um 11.15 Uhr

Bitte merken Sie sich die Termine vor.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehe-
jubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit
dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbe-
reitungsgespräche für Ehejubiläen finden
in der Regel in der Wohnung der Familie
oder des Ehepaares statt, Traugespräche
in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine
können nach vorheriger Absprache für vie-
le Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde
verabredet werden. Es ist auch möglich,
dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe
erst zu einem späteren Zeitpunkt möch-
ten, im Gottesdienst gesegnet werden.
Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte
ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.
Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Kindergarten

**Anmeldewochen im katholischen
Kindergarten St. Elisabeth**Vom 10. bis 21. Febr. 2014 finden die
Anmeldewochen für das Kindergartenjahr
2014/15 statt. **Angemeldet werden können
alle Kinder, die bis zum 31. August 2015
drei Jahre alt werden.**Bitte vereinbaren Sie einen Anmeldeter-
min mit der Leiterin. Bürozeiten sind MO
und MI von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, so-wie DO von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Sie
können auch über Email einen Anmelde-
termin vereinbaren:
kindergarten.gottenheim@se-go.deZum Anmeldegespräch können Sie gerne
Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch
unsere Einrichtung und Sie erhalten erste
Informationen.Falls Sie Ihr Kind schon angemeldet ha-
ben, ist eine weitere Anmeldung nicht
mehr notwendig. Sollten Sie inzwischen
andere Öffnungszeiten benötigen oder derAufnahmetermin für Ihr Kind verzögert
sich, bitte ich um Ihre Rückmeldung.Für alle Eltern der angemeldeten Kinder
findet**am Montag, den 30. Juni 14 um 19 Uhr
ein Elternabend statt.**Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schrift-
liche Einladung. Die Teilnahme an diesem
Abend ist wichtig:- Sie erhalten Informationen über den
Ablauf der Eingewöhnung



- wir informieren Sie über den Tagesablauf,
- wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor,
- Sie lernen die pädagogischen Fachkräfte kennen,
- Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den Erzieherinnen zu klären,
- Sie können andere Eltern kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Scheuble

Kindergartenleitung

Tel. 07665/7278

E-Mail-Adresse:

kindergarten.gottenheim@se-go.de

Schule



Einladung an alle Eltern und interessierten Bürger

In seinem Vortrag referiert Dieter Scholz für den Förderverein der Schule Gottenheim e. V. über:

Beziehungen: Der Motor unseres Lebens
Mittwoch, 12. Februar 2014
um 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Gottenheim

Was brauchen wir um Freude am Leben zu verspüren? Um die Lust am Lernen zu entwickeln und nicht zu verlieren? Woher bekommen wir Mut und Energie zur Realisierung unserer Ziele? Neuere Studien aus der Neurobiologie geben klare Hinweise darauf: Die besten Motivatoren für den Menschen sind andere Menschen. Gute Beziehungen sind lebenswichtig. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit sie auf Dauer gelingen?

In Ergänzung zum Vortrag bekommen die Eltern Zeit ganz konkrete Alltagssituationen einzubringen.

Dieter Scholz ist Pädagoge und arbeitet unter anderem als Elterncoach, Familien- und Paarberater mit eigener Praxis in Gundelfingen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten unserer Kinder sind willkommen.

Dieter Scholz und der Vorstand des Fördervereins der Schule Gottenheim e.V. freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Bitte beachten Sie folgende Änderungen im Programmheft:

Seite 8: Boulevard Theater Zungen-schlag: die Aufführung muss auf den 8./9.11.2014 verschoben werden.

Seite 22: Käsetoast ...: findet in Bötzingen, Schulküche, Raum 001, statt.

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

100.020 Bötzinger Frauentreff in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis

2. Dienstag/Monat, 10.00 – 12.00 Uhr, Gemeindebücherei Bötzingen, Bahnhofstr. 3

206.230 Keramische Techniken

Modellieren mit der Hand

Mittwoch, 12.02.2014, 18.30 – 20.30 Uhr, 5 x, Tonwerkstatt Silvia Häberle, Schubertstr. 21

Eichstetten:

607.070 An die Töpfe fertig los – Kinderkochen leichtgemacht für Mädchen und Jungs von 9 – 13 Jahren

Mittwoch, 12.02.2014, 16.30 – 19.00 Uhr, 3 x, Schule, Schulküche, UG

307.390 Valentinstag

Liebe geht durch den Magen

Donnerstag, 13.02.2014, 19.00 – 21.30 Uhr, 1 x, Schule, Schulküche, UG

www.primo-stockach.de
 DER RICHTIGE CODE ZUM
 DIREKTWERBE-ERFOLG
 FÜR HANDEL, HANDWERK
 UND GEWERBE.

primoverlag
 Fachverlag für Amts-
 Mitteilungs- und Infoblätter
 * Individual-Print

Verlag und Anzeigen:
 Tel. 07771/9317-11,
 anzeigen@primo-stockach.de

Tagepflege für Kinder – neue berufliche Perspektiven eröffnen

Neuer Qualifizierungskurs ab Mai in Gundelfingen

Das Thema Kinderbetreuung ist ein politischer und gesellschaftlicher Dauerbrenner. Eltern wollen oder müssen früh nach der Geburt des Kindes wieder arbeiten gehen oder haben Arbeitszeiten, die von institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen nicht gedeckt werden können. Mit dem generellen Anspruch auf Betreuung für Kinder ab 1 Jahr ist der Betreuungsbedarf weiter angestiegen. Viele Eltern suchen für ihre kleinen Kinder ein behütetes, familiennahes Betreuungsangebot, das auf die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes gut eingehen kann. Den Kindergarten- und Schulkindern fehlt es gelegentlich an einer Betreuung nach Einrichtungsschluss.

Da sind Tageseltern gefragt – auch solche, die es werden wollen – denn Tageseltern mit ihrem zeitlich flexiblen und selbstgestalteten Angebot spielen in der Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. Der Tageselternverein Orte für Kinder Gundelfingen und Freiburger Umland e.V. bietet für interessierte Frauen und Männer Beratung und Qualifizierung zur Tagespflegeperson für Kinder an. Unterschieden wird dabei zwischen der klassischen Tagesmutter/-vater, die in ihrem eigenen Zuhause Kinder betreut, und der Kinderfrau, die in den Haushalt der Familie geht und dort die Kinder in deren Räumen betreut. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit der Betreuung in anderen, geeigneten Räumen. Die Vermittlung erfolgt nicht ohne eine ausführliche Beratung, einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson mit 160 Unterrichtseinheiten, eingeteilt in den Grundkurs mit 30 UE und den Aufbaukurs mit 130 UE (nicht für Fachpersonen nötig), einen spez. Erste-Hilfe-Kurs und einen Hausbesuch. So wird sichergestellt, dass suchende Eltern ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot erhalten. Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, werden ebenfalls intensiv beraten, um so genau wie möglich auf ihren individuellen Betreuungsbedarf eingehen zu können. Außerdem erhalten sie eine fundierte Beratung, was die Finanzierung der Kindertagespflege und eine öffentliche Förderung anbelangt.

Der nächste **Tagespflege-Qualifizierungskurs** findet **ab Mai 2014 in Gundelfingen** an 3 Samstagen und 3 Abenden statt. Anmeldung über den Tageselternverein Gundelfingen, tel. 0761-58 999 08.

Carola Bierbaum
 Tageselternverein Gundelfingen



DIE VEREINE INFORMIEREN



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

am **Mittwoch den 12.02.2014** fahren wir zu einem Kinobesuch nach Freiburg. Film zur Zeit noch offen.
Der Zug fährt um 16.23 Uhr ab Bahnhof, Treffpunkt um 16.00 Uhr.

Viel Spass im Kino wünscht
Das Vorstandsteam



MGK „Liederkranz“ Gottenheim

Voranzeige - Sängerasnet 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim.

Wie alljährlich veranstaltet der Männergesangsverein „Liederkranz“ seine traditionelle, über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Sängerasnet.

Unsere unterhaltsame, bunte Veranstaltung, wird wie üblich im „großen heimeligen Wohnzimmer“, in der Turn- und Festhalle der Grundschule Gottenheim stattfinden. Die Sängerasnet 2014 findet an folgenden Terminen, mit jeweils demselben Programm, Tanz, Unterhaltung und Barbetrieb statt.

Termine

Freitag, den 21. Februar 2014
Samstag, den 22. Februar 2014
Halleneinlass: 18:32 Uhr
Beginn: jeweils 19:31 Uhr
Eintritt, pro Person: 7,- €,

Kartenvorverkauf:

Montag, 10.02.2014
von 19:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 11.02.2011
von 19:00 bis 20:00 Uhr
oder an der Abendkasse, solange noch Plätze frei sind.

Wo?:

Im Proberaum des MGK, d.h. im Saal des Feuerwehrhauses, Bahnhofstr.7 (seitliche Außentreppe).

Für ein buntes, närrisches Programm sorgen, wie immer:

- Die Traditionskapelle Gottenheim
- Der Musikverein Gottenheim
- Das Jazzballett
- Der Männergesangsverein mit seinen Solisten, Tänzern und Showmen
- Tanz und Unterhaltung mit „Benne“

Wir, der Männergesangsverein, würden uns sehr freuen, Sie an unserer Sängerasnet als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, um Sie dann mit einem bunten, unterhaltsamen Programm zu verwöhnen.

Mit närrischem Sängergruß,
Walter Hess
1. Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Die Eintrittskarten zu unseren nachfolgenden Veranstaltungen sind weiterhin in der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich:

- traditioneller Zunftabend 2014 am Fr. 14 und Sa. 15 Februar

Büttenreden, Vorträge, Guggemusik, 4 Balletts, alle Aktiven der Narrenzunft Gottenheim zeigen mit Ihrem Können einen ganz besonderen „intimen querschnitt“ der Gottemer Fasnet. Bei den Zunftabenden in unserer viel geliebten Halle wird es wieder Platznummern geben. Der Eintritt beträgt 6 €. Es gibt keine Begrenzung der Karten pro Person!

- Krutstorze-Night am Freitag 28. Februar.

Eintritt inklusive unserem **regional bekannten Fasnet's-Büffet** und wer möchte mit Teilnahme am **Preismaskenball**: 10 €

Die weiteren Termine der Gottemer Fasnet:

Schmutzige Dunschtig am 27. Februar:
Kindergarten- und Schulstürmen
Rathausstürmung mit Narrenbaum
Hemdglunckerumzug durch Gottenheim
Krutschniedervortrag vor dem Vereinsheim
White Magic (Eintritt frei) in der -Hall of Fame-

Fasnet Fridig am 28. Februar, Einlass ab 19:00

Fasnet Samschdig am 01. März
Kinderball (Kinder Eintritt frei) von 14:00 bis 17:00 in der Schule

Fasnet Sundig am 02. März in Gottene
Narrensuppe
Fasnets-Umzug durch Gottene
Fasnet pur und Preisverleihung in der -Hall of Fame-

Am Fasnet Sundig ist zu allen Veranstaltungen natürlich Eintritt frei.
Unsere Umzugsplakette 2014 ist vorab bei der Bäckerei Zänglerle erhältlich.

Fasnet Zischdig am 04. März
Fasnetbeerdigung im Vereinsheim

Wir würden uns freuen alle Gottemer zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Die Vorstandschaft der
Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
Lothar Schlatter, Zunftmeister
Email: zm@krutstorze.de
Hdy. 0152 / 539 57 265
http://krutstorze.de



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Einladung

Zur diesjährigen Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. am **Freitag, dem 07.02.2014 um 20.00 Uhr** sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierten recht herzlich in die Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2013 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichts über das Jahr 2013
3. Bericht der Fußballabteilung
 - a. Aktive
 - b. Jugend
 - c. AH Mannschaft
 - d. Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
 - a. 2. Vorsitzender
 - b. Rechner
 - c. Spielausschussvorsitzender (1 Jahr)
 - d. Jugendleiter
 - e. 2. stellv. Jugendleiter
 - f. Betreuer Jugendmannschaften
 - g. Betreuer 2. Mannschaft
 - h. Betreuer AH
 - i. Leiter Leichtathletikabteilung
 - j. Beisitzer
 - k. Ballwart
 - l. Platzkassierer
11. Änderung der Mitgliedsbeiträge
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Gez. Vorstandschaft



• Fußball

Vorbereitungsspiele

Samstag, 08.02.2014

12.30 Uhr SVG A – VfR Ihringen A
15.00 Uhr SVG I – FC Portugiesen
Freiburg I

Dienstag, 11.02.2014

19.00 Uhr SVG I – SV BW Wiehre
Freiburg I

Ergebnisdienst

Am Sonntag 02.02.14 spielte die F-Jgd bei unseren Nachbarn in Merdingen ihr 2. Hallenturnier. Die F2 belegte in Ihrer Gruppe den 4. Platz und die F1 konnte in ihrer Gruppe den 2. Platz erzielen. Großes Lob an alle Spieler für den tollen Einsatz. SV Gottenheim F2 – FC Rimsingen F2 1:3
SV Gottenheim F2 – FC Bad Krozingen F2 0:5
SV Gottenheim F2 – SV Breisach F2 0:4
Torschütze: Luis Siefert

SV Gottenheim F1 – SV Munzingen F1 0:6
SV Gottenheim F1 – FSV Ebringen F1 1:0
SV Gottenheim F1 – ASV Merdingen F1 0:0
Torschütze: Jannis Hess

Frühstücksbüffet am Sonntag, dem **09. Februar 2014** ab 10 Uhr in der Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“!

Reservierung bitte unter 07665/9327250.

BÜRGERPROJEKTE



Wieder Kultur in der Scheune am 20. Februar

Nach dem beeindruckenden Mundologia-Vortrag „Neuseeland“ mit Tobias Hauser, der im Januar erstmals in der Bürgerscheune in Gottenheim zu Gast war, steht im Februar wieder gute Musik auf dem



Programm. Das Gitarrenduo „The Cherychords“ bringt zusammen, was zusammengehört: Zwei Stimmen in der Tradition von angloamerikanischen Größen wie Lennon/McCartney bis Emmylou Harris oder Neil Young, zwei Gitarren zwischen britischem Rock und Americana, die ungestüme Kraft des Rock'n'Roll und die filigrane Finesse des Folk- und Country-picking, zwei langjährig aktive, ungebrochen kreative Songwriter. Die beiden Köpfe der Freiburger Underground-Rocklegende „shegoesbang“ Elke Sachsenmaier (voc/git) und Niels Kaiser (git/voc) spielen seit 2005 als Duo „The Cherychords“ ihre Songs in akustischen Versionen und lassen auch das ein oder andere Stück geschätzter Kolleginnen und Kollegen aufleben.

Ab sofort können sich Interessierte für diesen besonderen Konzertabend verbilligte Karten im Vorverkauf (13 Euro) sichern. Die Karten gibt es im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com oder im Bürgerbüro des Rathauses, Hauptstraße 25, Telefon 07665/9811-13. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.

Zumba-Kurs hat allen Spaß gemacht

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ hatte im Spätherbst 2013 in Zusammenarbeit mit Isabella Lutz-Herzog aus Gottenheim zwei Zumba-Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten. Die Mädchen und Jungs zwischen 6 und 15 Jahren konnten dabei sechs Wochen lang auf lateinamerikanische Musik die Hüften kreisen lassen und hatten dabei richtig viel Spaß haben.



Die Idee für diesen Kurs kam von der BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“, die schon vor den Sommerferien 2013 mit Zumba@Instructorin Isabella Lutz-Herzog in Kontakt getreten war.

Im Vordergrund standen bei dem sportlichen Angebot die Lust an der Bewegung und das Umsetzen der Musik in Bewegung. „In zwei Gruppen (Kinder und Jugendliche) haben wir während der Stunden verschiedene Choreos meist zu

lateinamerikanischer Musik umgesetzt. Es wurde viel gelacht und ganz nebenbei auch noch gezielt die Koordination im Zusammenspiel der verschiedenen Körperzonen in den Vordergrund gestellt“, erzählt Zumba-Instructorin Isabella Lutz-Herzog.

Ein Folgekurs soll in Kürze angeboten werden. Informationen hierfür entnehmen Interessierte dem Gemeindeblatt.

Isabella Lutz-Herzog, Zumba@Instructor (www.bellas-wellnessmassage.de) und die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“





INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

„Mütterrente“: Vorsorglicher Antrag unnötig

(DRV BW) Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ein. Entsprechende Musterschreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach derzeitigem Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll. Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgemerkt sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden. Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt. Im Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der „Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem ständigen Sprechtagort in Waldshut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Internationale Rentenberatung

Sie sind oder waren in Deutschland, Italien, Österreich oder der Schweiz tätig? Experten der Rentenversicherung beraten Sie.

Ort / Termin



Giornate internazionali di informazione previdenziale

Lei esercita o ha esercitato un'attività lavorativa in Germania, Italia, Austria o in Svizzera? Esperti degli Enti previdenziali saranno a Sua disposizione.

Luogo / Data

Freiburg i. Br.

Regionalzentrum Deutsche Rentenversicherung,
Heinrich-v.-Stephan-Straße 3

11.-12.*03.2014

jeweils 08.30–17.00 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen

Tel.: 0761 20707-0
Fax: 0761 20707-110

E-Mail: regio.fr@drv-bw.de

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis/Reisepass mit.
*Hinweis: PV am 12.03. nicht vor Ort

11 e 12*marzo 2014

dalle ore 08.30 alle ore 17.00

Si prega di fissare un appuntamento

I/A/CH Tel.:0049 761 20707-0
I/A/CH Fax:0049 761 20707-110

Si prega di non dimenticare la documentazione assicurativa disponibile e un documento personale
*Nota: La PV non parteciperà alle consultazioni del 12.03.



Deutsche
Rentenversicherung



INPS Istituto
Nazionale
Previdenza
Sociale



PV
PENSIONEVERSICHERUNGSAKTIV



Schweizerische
Ausgleichskasse SAK

BND_PL_404804_00

Sozialverband VdK Ortsverein Gottenheim

Gebärdensprache bei Phoenix

Der öffentlich-rechtliche Fernsehsender Phoenix baut seinen Service in Gebärdensprache weiter aus. Ab sofort werden die Nachrichtensendungen „Tagesschau“ und „heute jourmai“ mit Gebärdensprachdolmetschem präsentiert, die fortan auch deutlich größer auf dem Bildschirm zu sehen sein werden, als bisher. Phoenix reagierte damit auf die Kritik von Behindertenverbänden und aus Reihen der Politik. Anstatt den Dolmetscherservice einzustellen und auf Untertitel auszuweichen wird

der Sender seinen Service für gehörlose Menschen verbessern, berichtete kürzlich der bisherige Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Hubert Hüppe. Hüppe verwies auf den Charakter der Gebärdensprache als eigene anerkannte Sprache.

Der Sozialverband VdK gilt mit seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern als größter Behindertenverband Deutschlands. Mehr als 80 000 Menschen mit Behinderung sind im VdK-Landesverband (www.vdk-bawue.de) organisiert und zahlreiche weitere Menschen aus Baden-Württemberg.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Reit- und Fahrverein Umkirch-March e.V.

Unsere diesjährige Hauptversammlung wird am 22.02.2014 um 18:00 Uhr im Bürgersaal in Umkirch (Hauptstraße 3) stattfinden. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberger Weine.

Jungweinprobe am Samstag, 08. März 2014, 17.00 Uhr im Badischen Winzerkeller

Am Samstag, 08. März fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2013.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 20 Euro pro Person.

Anmeldung bis spätestens 25.03.2014 beim Vorstand der örtlichen WG **Telefon Nr. 5020409**

Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage 2014 in Ihringen

Partner für das Rahmenprogramm gesucht

Die Vorbereitungen für die vierten Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage, die vom 12.-13.Juli

2014 in Ihringen stattfinden werden, laufen bereits auf Hochtouren.

Im Ortskern von Ihringen werden sich Menschen und Organisationen von Kaiserstuhl und Tuniberg präsentieren und die bunte Vielfalt ihrer Region vorstellen: Kulinarische Spezialitäten, einzigartige Natur, Brauchtum, Musik, Kunst und Kultur.

Für ein attraktives Rahmenprogramm, das die Vielfalt der Kaiserstühler und Tuniberger Kultur und Traditionen repräsentiert, sind wir auf der Suche nach engagierten Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen aus dem Naturgarten Kaiserstuhl, die gerne einen Beitrag für das Rahmenprogramm übernehmen möchten. Egal ob Musik, Theater, Spiele, Tänze, Führungen, Naturerlebnis- und Mitmachaktionen – wir freuen uns über jeden Beitrag, der idealerweise eine Verbindung zum Kaiserstuhl und/oder zum Tuniberg herstellt.

Rückmeldungen bis spätestens 20.März 2014 bei der Geschäftsstelle Naturgarten Kaiserstuhl in Breisach erbeten.

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, Zum Kaiserstuhl 18, 79206 Breisach am Rhein,

Tel. 0 76 67 – 90685-11 oder

schumacher@kaiserlich-geniessen.de

(Stichwort Rahmenprogramm Kaiserstuhltage)

Info-Veranstaltung der Polizei zum Thema „Einbruchschutz“ in Freiburg-Tiengen



In den letzten Wochen stieg die Anzahl der Wohnungseinbrüche in Freiburg-Tiengen stark an, so dass Spezialisten des Polizeipräsidiums Freiburg zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Einbruchschutz“ in Freiburg-Tiengen einladen. Hier werden den interessierten Bürgern Tipps und Möglichkeiten an die Hand gegeben, wie sie sich zukünftig vor Einbrechern schützen können – der Eintritt ist frei!

Die Veranstaltung der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg findet am **Dienstag, den 18.02.2014, um 19.00 Uhr im Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen statt.**

Ende des redaktionellen Teils